

Conni Scherk holt Titel mit junger Hündin

Fünf Mitglieder des Hundesportvereins Heuwinkl qualifizieren sich für Bayerische

Iffeldorf (stb) - Das harte Training und die tägliche Bewegung mit dem Hund haben sich für den Iffeldorfer Hundesportverein Heuwinkl ausgezahlt. Mit mindestens fünf Hunden fährt er zur bayerischen Meisterschaft, die Ende August in einem Stadion bei Schweinfurt ausgetragen wird. Acht Heuwinkler Hundesportler waren bei der oberbayerischen Meisterschaft angetreten.

Zum vierten Mal in Folge stellt der Verein den Kreismeister. Conni Scherk mit „Hilde vom Roten Falken“ erreichte 290 Punkte in den Disziplinen Fährte, Schutzdienst und Unterordnung - mit einer erst zweijährigen Hündin. Meist sind die Tiere fünf bis sechs Jahre alt, bis sie ähnlich gut trainiert sind.

Sabine Wimmer mit „Brix von der Großen Linde“ belegte Platz 3 mit 286 Punkten, Robert Eder und „Xio vom Leibheimer Moor“ erhielten 283 Punkte und wurden Vierte. Manuela Linke mit „Cogan vom Roten Falken“ erreichte 282 Punkte und Platz 6. Robert Parak und „Cliff vom Großen Grauen“ erzielten als Acht-



Erfolgreiches Team bei oberbayerischen Titelkämpfen: Robert Eder mit Xio, Conni Scherk mit Hilde, Sabine Wimmer mit Brix, Peter Scherg mit Lola, Manuela Linke mit Cogan, Claudia Parak mit Indi und Robert Parak mit Cliff vom Hundesportverein Heuwinkl. Foto: Steibli

plazierte 281 Punkte. Sie qualifizierten sich für die bayerische Meisterschaft. Auf der Ersatzliste steht Peter Scherg mit „Lola vom Roten Falken“. Sie wurden Elfte mit 276 Punkte.

Claudia Parak erreichte zudem mit „Indi vom Roten Falken“ mit 266 Punkten auf 17. Platz. „Die Mannschaft war super“, schwärmte Vereinsvorsitzender Peter

Scherg. „Die Bedingungen während des zweitägigen Wettkampfs waren ausgesprochen schwierig.“ Das große Ziel ist die deutsche Meisterschaft. Nur die sechs Besten der bayerischen Titelkämpfe kommen weiter.

Etwa 17 Aktive zählt Iffeldorfs Hundesportverein. Sechs davon haben die Schutzheiferprüfung absolviert, um für diesen schwie-

rigen Teil der Prüfungen optimal vorbereitet zu sein. Um die Hunde an die Bedingungen in einem Stadion zu gewöhnen, haben die Hundesportler vom TSV Iffeldorf die Erlaubnis erhalten, im Fußballstadion zu trainieren. Aber auch Kondition brauchen Hundeführer und Hunde, um in Fährte und Unterordnung alle Aufgaben zu bewältigen.